

Modulare Weiterbildung
**SOZIALE ARBEIT IN
DER BEHINDERTENHILFE**



Weiterbildung

„SOZIALE ARBEIT IN DER BEHINDERTENHILFE“

Die Weiterbildung ermöglicht Ihnen in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung eine Erweiterung Ihres Arbeitsspektrums um sozialarbeitsorientierte Perspektiven und Methoden mit zeitgemäßen Zugängen in der Behindertenhilfe. Inklusion, Teilhabe und Selbstbestimmung verändern die Angebote und Möglichkeiten für Menschen mit Behinderung in den Einrichtungen, erweitern aber auch die Aufgaben und Anforderungen an das Berufsfeld.

Ziel der Weiterbildung ist daher der Erwerb von Beratungs- und Diagnosekompetenzen für eine professionelle und vor allem partizipative Arbeit mit Menschen mit Behinderung und ihrem Umfeld.

Die Weiterbildung umfasst drei Semester mit drei Modulen, die unterschiedliche Zugänge und Methoden für das Handlungsfeld der Behindertenhilfe beinhalten.

Fallverständnis

Im Modul 1 werden Themen wie Beratung, Umgang mit Lebenswelten und Konfliktmanagement behandelt.

Rechte und Selbstbestimmung

Modul 2 dient zur Reflexion von praktischen Erfahrungen sowie dem Erwerb rechtlicher Grundlagen und einer ethischen Grundhaltung.

Interventionen und Handlungen

Sozialarbeitsorientierten Diagnoseverfahren und Nutzung ebendieser in interdisziplinären Kooperationen kennzeichnen Modul 3.

FACTS



Modulare Weiterbildung
„Soziale Arbeit
in der Behindertenhilfe“



Berufsbegleitend



3 Semester / 15 ECTS



FH JOANNEUM Graz
Eggenberger Allee 11



Unterrichtssprache: Deutsch

● max. 24 Plätze pro Jahr

● Weiterbildungs Koordinatorin:
DSA Daniela Sprenger, MA

● Kosten: € 2.550 (gesamt)

● Beginn: Herbst 2020

● Alle Infos zu Terminen, Voraussetzungen, Bewerbung und Aufnahmeverfahren finden Sie online.

● www.fh-joanneum.at/sab

Zugangsvoraussetzungen

· facheinschlägige Ausbildung im Fachbereich Behinderung

und

· Nachweis von praktischer Erfahrung von mindestens 150 Stunden in der Behindertenhilfe über Dienstverträge oder Praktika

Organisation

Die Präsenztage nehmen auf die besonderen zeitlichen Anforderungen aus dem Praxisfeld Rücksicht und finden in der Regel am Mittwochnachmittag statt. Ein Selbststudienanteil und betreutes E-Learning ergänzen die Präsenzphasen.

Qualifikation und Berufsbild

Berufliche Höherqualifizierung für Fachkräfte in der Behindertenhilfe mit folgenden Lernergebnissen:

· Erweiterung von Perspektiven und Handlungsoptionen hinsichtlich Methoden in das Praxisfeld der Behindertenhilfe

· Praxisbezogener Transfer sozialarbeitsorientierter Zugänge und Methoden in das Handlungsfeld der Behindertenhilfe

· Verbesserte Jobchancen durch Auseinandersetzung mit zeitgemäßen Zugängen in der Behindertenhilfe („Inklusionsparadigma“)

„Lebensweltbezogene Behindertenarbeit ist ein Ansatz, der ausgehend von der Stimme eines behinderten Menschen an Konzepten und methodischen Instrumenten der Gemeinwesenarbeit sowie der Lebensweltorientierung in der Sozialen Arbeit anknüpft, um Leitprinzipien der Inklusion und Partizipation einzulösen.“

Georg Theunissen

CURRICULUM: 15 ECTS (5 ECTS pro Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester
Gesprächsführung & Beratung 1,5 SWS / 2 ECTS	Selbstbestimmung, Recht & Ethik 3 SWS / 3 ECTS	Lebenswelt, Sozialraum & Inklusionsprojekt 2 SWS / 3 ECTS
Sozialarbeitsorient. Fallverständnis 1,5 SWS / 2 ECTS	Gruppensupervision & Selbstreflexion 1 SWS / 1 ECTS	Gruppensupervision & Rollenbild 1 SWS / 1 ECTS
Konfliktmanagement 1 SWS / 1 ECTS	Fall-Labor: Methode Einzelfallhilfe 0,5 SWS / 1 ECTS	Fall-Labor: Methode Gemeinwesenarbeit 0,5 SWS / 1 ECTS

Fallverständnis (= 1. Semester), Rechte und Selbstbestimmung (= 2. Semester), Interventionen und Handlungen (= 3. Semester)



© Steiermark Tourismus / Harry Schiffer

„Durch die Umsetzung der UN-Konvention für Menschen mit Behinderung werden zusätzlich zur Grundausbildung erweiterte Kenntnisse in der Behindertenarbeit gefordert. Die modulare Weiterbildung ‚Soziale Arbeit in der Behindertenhilfe‘ setzt hier an und vermittelt aktuelle Kompetenzen in Hinblick auf Beratung, sozialarbeitsorientierter Methodik und Intervention.“

DSA Daniela Sprenger, MA
Weiterbildungskoordinatorin

GRAZ – Wissenschaft und Kultur

... in Stichworten: über 270.000 EinwohnerInnen, davon rund 50.000 Studierende an insgesamt acht Hochschulen. Eine historische Altstadt, die UNESCO-Weltkulturerbe ist. Zeitgenössische Kunst und Musik, moderne Architektur, die als Grazer Schule Ruhm erlangte. Ökostadt. Menschenrechtsstadt. City of Design, Wirtschafts- und Innovationszentrum. Mediterranes Flair, urbanes Feeling und gastronomische Highlights.

www.graz.at

Kontakt und Information:

INSTITUT Soziale Arbeit
DSA Daniela Sprenger, MA
FH JOANNEUM
Eggenberger Allee 11
8020 Graz, Austria
T: + 43 (0) 316 5453-8730
daniela.sprenger2@fh-joanneum.at
www.fh-joanneum.at/sab